Der Verein

Der Mlimani Förderverein e.V. verbindet Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, die eines gemeinsam haben: Die Überzeugung, dass Bildung, Sport und Gesundheit der Schlüssel zu einer besseren Zukunft sind. Mit lokalen Partnern und internationalen Unterstützern möchten wir in Mto wa Mbu eine nachhaltige Entwicklung fördern und Kindern und Jugendlichen eine Perspektive geben.

Gemeinsam können wir Berge versetzen – „Milimani" bedeutet auf Kiswahili „der Ort der Berge".

.

Ansprechpartner

Doris Grondke
Bianca Thielke
Prof. Joachim Weil
Jacob Van Rijk
Arthur Thielke



Kontakt

Mlimani Förderverein e.V.
126 Mto wa Mbu, Arusha

info@mlimaniparkcommunity.org
www.mlimaniparkcommunity.org

Spenden

Sie möchten uns unterstützen?
Jede Spende hilft!

Kontoinhaber: Milimani Förderverein e.V.
Verwendungszweck: Fördermitgliedschaft

MLIMANI PARK COMMUNITY
Kreditinstitut: Absa Bank Tanzania
Account Number: 018-6001915 USD
Swift Code: BARCTZTZ
Branch Name: TANGA

Bank Address:
Absa Bank Tanzania Ltd, P.O. Box 5137

Mlimani Valley



Gemeinsam Berge versetzen

mlimaniparkcommunity.org



Mlimani Valley

Gemeinsam Berge versetzen

„Mlimani“ bedeutet auf Kiswahili: „Ort der Berge“. In Tansania prägen besonders zwei beeindruckende Gipfel die Landschaft und die Herzen der Menschen: der Mount Meru und der Mount Kilimanjaro.

Beide erheben sich majestätisch im Nordosten des Landes – als Symbol für Stärke, Schutz, Freiheit und Beständigkeit. Sie gelten als heilige Orte, als Brücke zwischen Himmel und Erde. Die tief empfundene Verbundenheit mit diesen Bergen verleiht dem Projekt seinen Namen.

Das Projekt „Mlimani Valley“

In der Kleinstadt Mto wa Mbu im Norden Tansanias entsteht ein ganzheitliches Sport-, Bildungs- und Gemeinschaftszentrum.

Das Areal soll Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten bieten – zur Bewegung, Begegnung, Bildung, Gesundheitsvorsorge und Selbstverwirklichung.

Auch der Tourismus wird gezielt eingebunden: Der entstehende Campus wird offen sein für Gäste, Besucher*innen und Mitwirkende – als Ort der kulturellen Vielfalt und des Austauschs.

Die Planung

Geplant sind unter anderem:

- ein Fußballfeld für sportliche Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen
- eine kleine Krankenstation zur medizinischen Grundversorgung
- eine Kochschule mit Restaurant
- eine Manufaktur für handwerkliche Produktion
- Gemeinschaftsflächen für Begegnung, Austausch und Veranstaltungen
- Agrarflächen zur Selbstversorgung und Schulung im nachhaltigen Anbau



Nachhaltig bauen – mit und für die Region

Die Bebauung erfolgt ausschließlich mit regional verfügbaren und ökologischen Materialien wie Lehm, „grünem“ Beton, Naturstoffen und wiederverwertbaren Restmaterialien.

Dabei wird die lokale Bevölkerung aktiv einbezogen – als Fachkräfte, Ideengeberinnen und zukünftige Nutzerinnen.

Afrikanische Wurzeln – globale Partnerschaft

Die Planung des Projekts erfolgt durch ein internationales Architekturbüro in enger Abstimmung mit lokalen Bedürfnissen. Realisiert wird es gemeinsam mit Studierenden der Universitäten Kiel und Berlin sowie erfahrenen Handwerkern vor Ort. Im Mittelpunkt steht ein nachhaltiger Ansatz, der traditionelle afrikanische Bauweisen mit innovativen Ideen verbindet – getragen von gegenseitigem Lernen, kulturellem Respekt und gemeinschaftlichem Engagement.Dabei wird die lokale Bevölkerung aktiv einbezogen – als Fachkräfte, Ideengeberinnen und zukünftige Nutzerinnen.